

***Teilstrassenplan Kirchenfeldweg  
Zufahrt Parzelle 2068***

**AUFLAGEPROJEKT**

***Technischer Bericht***

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Ausgangslage.....</b>	<b>2</b>
<b>2 Projekt.....</b>	<b>2</b>
2.1 Bestehende Situation .....	2
2.2 Massnahmen.....	2
2.3 Strassenentwässerung.....	2
<b>3 Sichtzonen .....</b>	<b>3</b>
<b>4 Werkleitungen.....</b>	<b>3</b>
<b>5 Information und Mitwirkung .....</b>	<b>3</b>
<b>6 Kosten.....</b>	<b>3</b>

## **1 Ausgangslage**

Die Zufahrt zur Parzelle 2068 erfolgt über private Grundstücke. Ein Fahrrecht oder ähnliches ist nicht vorhanden. Aufgrund eines geplanten Neubaus auf der Parzelle 2068, soll die Erschliessung der Parzelle rechtlich korrekt gesichert werden.

## **2 Projekt**

### **2.1 Bestehende Situation**

Die bestehende Erschliessung der Parzelle 2068 erfolgt ab dem Kirchenfeldweg rechtwinklig über die Parzellen 2061, 2694, 2067 und 1144. Die Zufahrt weist auf den ersten 40.0m eine Breite von 3.50 m auf, anschliessend verengt sich diese auf den nächsten 20.0 m auf eine Breite von 3.00 m

Die gesamte Zufahrt ist bereits als Asphaltbelag erstellt und in einem guten Zustand. Ebenfalls ist die Entwässerung korrekt geregelt.

### **2.2 Massnahmen**

Für eine korrekte Grundstückserschliessung wird die Zufahrtsstrasse auf den Begegnungsfall PW/Velo dimensioniert. Dieser sieht eine Strassenbreite von 3.50 m vor. Dafür muss die bestehende Strasse auf den letzten 20.0 m um rund 0.50 m auf der westlichen Strassenseite verbreitert werden. Weitere bauliche Massnahmen sind nicht notwendig. Auf die Erstellung einer Wendemöglichkeit am Ende der Strasse wird verzichtet. Mit einer Länge von knapp 60.0 m ist dies nicht notwendig.

### **2.3 Strassenentwässerung**

Das bestehende Entwässerungssystem wird beibehalten. Das Strassenwasser wird im Einlenkerbereich sowie in der Mitte der Zufahrtsstrasse über Einlaufschächte gesammelt und der bestehenden Meteorwasserleitung zugeführt.

### 3 Sichtzonen

Die notwendigen Sichtzonen beim bestehenden Abzweiger sind gemäss VSS Norm 40 723a im Situationsplan 250672KL-02, Situation 1:250, definiert und dauerhaft freizuhalten.

### 4 Werkleitungen

Die Parzelle Nr. 2068 ist bereits mit sämtlichen Werkleitungen vorerschlossen. Allfällige notwendige Werkleitungserneuerungen oder Werkleitungserweiterungen können im Zuge des geplanten Neubaus realisiert werden.

### 5 Information und Mitwirkung

Die Gemeinde Diepoldsau hat nach Art. 33<sup>bis</sup> des Strassengesetzes (sGS 731.1; abgekürzt StrG) für eine geeignete Mitwirkung der Bevölkerung über die Planungen zu sorgen.

Die Mitwirkung für vorliegendes Projekt hat vom 05. Februar 2026 bis 06. März 2026 stattgefunden. Es sind keine Mitwirkungsbegehren eingegangen.

### 6 Kosten

Die Bauherrschaft des geplanten Neubaus übernimmt vollumfänglich sämtliche Planungs- und Erstellungskosten.

Grabs, 18. März 2026

**FKL & PARTNER AG**

INGENIEUR - UND GEOMETERBÜRO  
9472 Grabs | www.fkl.ch | 9450 ALTSTÄTTEN

Roger Durot  
BSc FHO Bauingenieurwesen